



Vallox 130 E+

• 1.09.409DH
• 26.03.2010
• Typ 3550 E
© VALLOX



VALLOX 130 E+ R
(Modell mit Elektroregister)

Modelle:

VALLOX 130 E+ R
VALLOX 130 E+ L
VALLOX 130 E+ VKL R
VALLOX 130 E+ VKL L



Leistungswahlschalter

TECHNISCHE ANLEITUNG

- Austausch der Zuluft/Abluft mit Wärmerückgewinnung
- Leises Betriebsgeräusch
- Energieeffizientes Gerät; Kreuzstrom-Wärmetauscher mit hohem Wirkungsgrad
- Kamin-/Stoßlüftungsfunktion
- Gute Luftfilterung
- Fest eingebaute Luftstrom-Messstutzen
- Leichte und schnelle Montage

Elektroanschluss	230 V, 50 Hz
Kapselungsklasse	IP 34
Ventilatoren	Abluft 210 W, 0,91 A (AC) 440 m ³ /h bei 100 Pa Zuluft 210 W, 0,91 A (AC) 400 m ³ /h bei 100 Pa
Wärmerückgewinnung	Kreuzstrom-Wärmetauscher, $\eta > 60\%$
VALLOX 130 E+	2,7 kW, 12,0 A
Nachheizelement	Elektrisch, 1200 W, 5,2 A (Zubehör)
VALLOX 130 E+ VKL	1,55 kW, 6,7 A
Nachheizelement	VKL-Wasserheizregister (Zubehör)
Filter	Zuluft G3 und F7 Abluft G3
Gewicht	71 kg
Leistungsregelung	Separater vierstufiger Leistungsregler oder Dunstabzugshaube PTPP/i132
Zubehör	Warmwassernachheizregister 800 W Elektronachheizregister 1200 W



VALLOX 130 E+

TECHNISCHE ANLEITUNG VALLOX KWL 130E+

Vielen Dank, dass Sie sich für ein VALLOX -Lüftungs-System mit Wärmerückgewinnung entschieden haben.

Das VALLOX KWL 130E+ wird in zwei Varianten geliefert:

- VALLOX KWL 130E+ – R Außenluftansaugung rechts
- VALLOX KWL 130E+ – L Außenluftansaugung links

Die Abbildungen in der Technische Anleitung zeigen das VALLOX KWL 130E+-R. Beim VALLOX KWL 130E+-L, ist die Anordnung der Filter, Ventilatoren, Bypassklappe, ...spiegelbildlich.

Achtung – Hinweis für Deutschland!

Diese Technische Anleitung ist gültig für alle deutschsprachigen Länder und beschreibt mögliche Ausstattungen und Funktionen, die nicht zwangsläufig zum Lieferumfang gehören, bzw. als Zubehör erhältlich sind.

HEINEMANN GmbH

- die Frischluftspezialisten-
Von- Eichendorff- Straße 59 A
86911 Dießen

Tel. +49 (0) 8807 - 9466-0
Fax +49 (0) 8807 - 9466-99

www.heinemann-gmbh.de

ABMESSUNGEN UND HAUPTTEILE

VALLOX 130 E+ Modelle

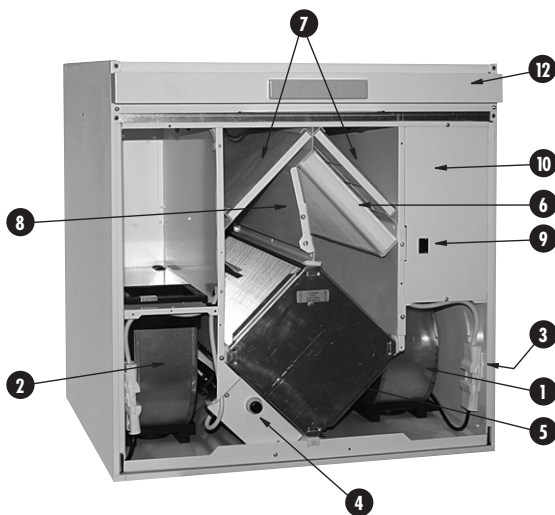
Typennummer: 3550 E

VALLOX 130 E+ VKL

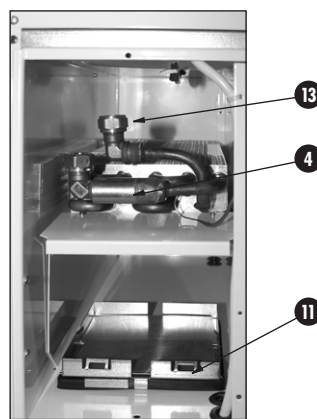
- Nachheizregister: VKL-Wasserheizregister

Die Buchstaben L/R hinter der Bezeichnung des Gerätes geben dessen links- oder rechtsseitige Montage an.

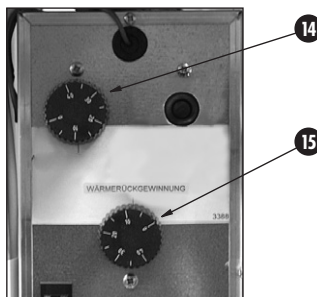
Abgebildet: VALLOX 130 E+ R-Modell
(Modell mit Elektroregister)



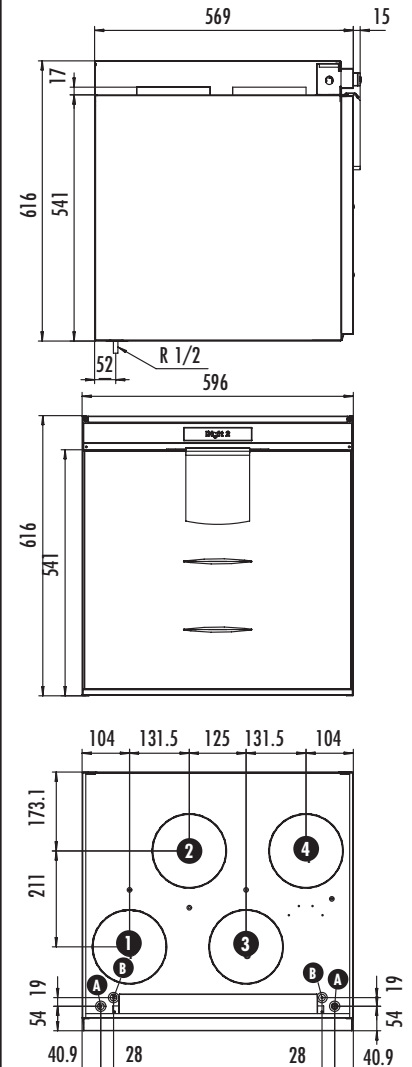
Nachheizelement
des Modells VKL



Thermostate (hinter
der Abdeckung 11)



Abmessungen und Luftkanalausgänge



Luftkanalausgänge

Krageninnendurchmesser
160 mm + Anschlussstücke

Modell R

- ① Zuluft in die Wohnung
- ② Abluft aus der Wohnung
- ③ Außenluft zum Gerät
- ④ Fortluft nach draußen

Modell L

- ① Fortluft nach draußen
- ② Außenluft zum Gerät
- ③ Abluft aus der Wohnung
- ④ Zuluft in die Wohnung
- Ⓐ Vorlaufflüchtigkeit/Wasser
- Ⓑ Rücklaufflüchtigkeit/Wasser

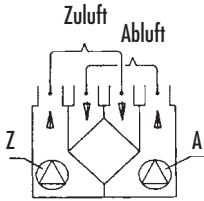
Hauptteile

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Abluftventilator 210 W/0,92 A Wechselstrom (AC) ② Zuluftventilator 210 W/0,92 A Wechselstrom (AC) ③ Schnellanschluss für Ventilator ④ Nachheizelement (Zubehör) ⑤ Wärmetauscher ⑥ Außenluftfilter F7 ⑦ Vorfilter G3 für Außenluft und Abluft ⑧ Absperrklappe | <ul style="list-style-type: none"> ⑨ Wartungsschalter ⑩ Abdeckung für Elektrogehäuse ⑪ Selbsttätige Ein-Richtungs-Klappen (nur bei VKL-Modellen) ⑫ Luftstrom-Messstutzen (hinter der Abdeckung) ⑬ Anschluss \varnothing 12 ⑭ Gerät mit Elektroregister:
Regelung der Nachheizung Modell mit Wasserheizregister (VKL):
Gefrierschutz für VKL-Heizregister ⑮ Entfrosterfunktion des Wärmetauschers |
|---|---|



VALLOX 130 E+

LEISTUNGSWERTE



Messpunkte hinter dem Anschlussstück. Die Ventilatorcharakteristiken zeigen den für Luftkanalverluste zur Verfügung stehenden Gesamtdruck an.

Ventilatorstufen	Regelspannung (V)	Leistungsaufnahme Ventilatoren W
1	60	42
2	80*	67
3	100	97
4	120*	130
5	140	167
6	160*	205
7	180	242
8	230*	315

*) Regelleistung im Werk eingestellt

Achtung!
Wenn im Gerät ein Nachheizregister eingebaut ist, muss dieses bei der Einstellung des Systems angewählt sein.

Luftstrom-Messstutzen



Die im Gerät fest eingebauten Luftstrom-Messstutzen befinden sich hinter der Abdeckung.

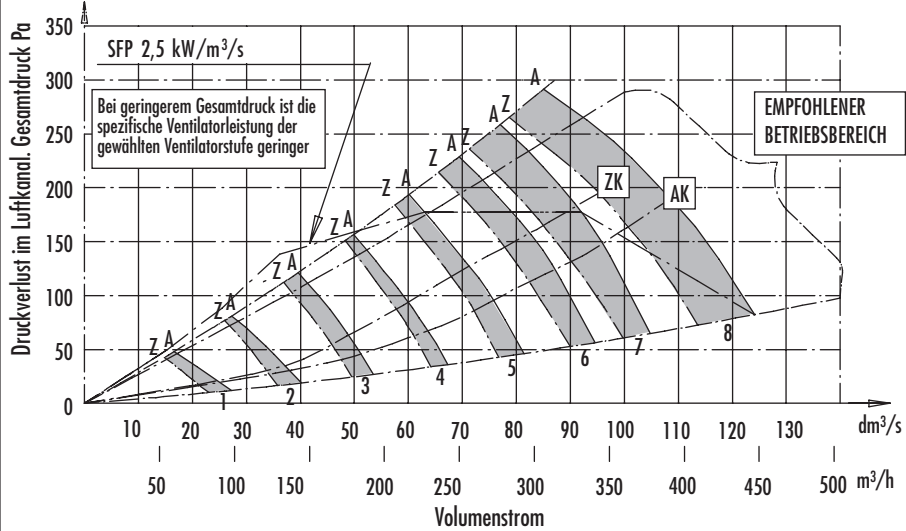
An den Messstutzen kann mit einem Druckmesser der Gesamtdruck der Zuluft- und Abluftkanäle gemessen werden.

Anhand der Druckwerte können Sie die Luftströme des Gerätes für die verschiedenen Betriebsstellungen an den nebenstehenden Leistungskurven ablesen.

Der rote Messschlauch ist die Kennlinie des Zuluftventilators, der schwarze Schlauch die Kennlinie des Abluftventilators. Beachten Sie das Gerätemodell und ob Sommer- oder Winterstellung eingestellt ist.

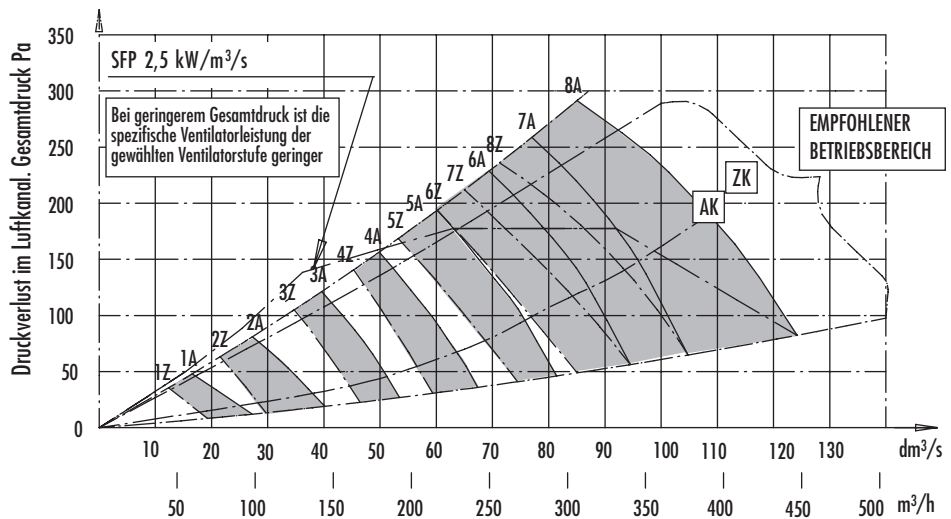
Luftströme/VALLOX 130 E+ (Gerät mit Elektroregister, Winterstellung)

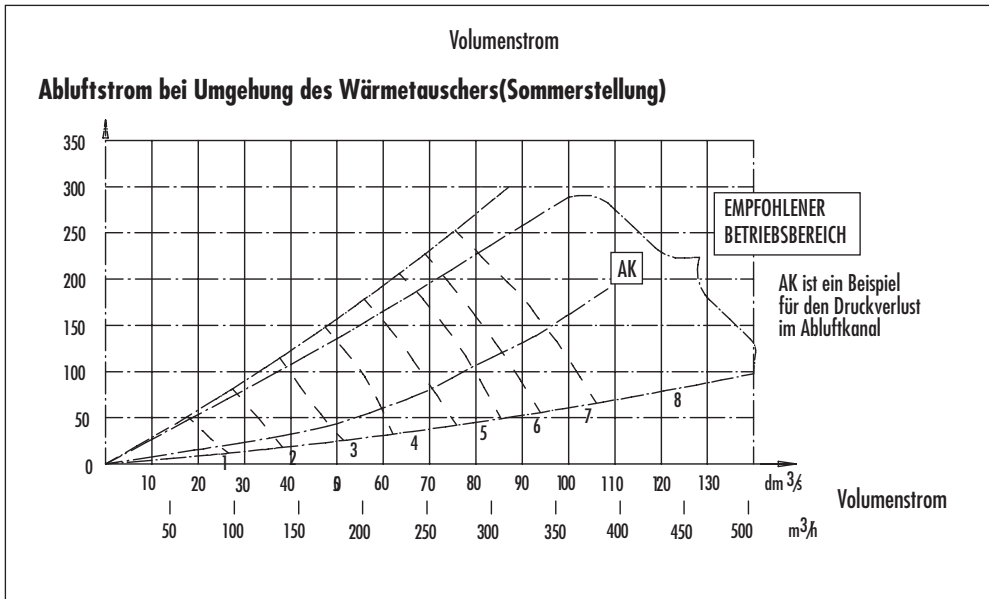
A = Abluftventilator AK und ZK sind Beispiele für den SFP-Wert (Specific Fan Power) $SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) (dm}^3/\text{s)}}$
Z = Zuluftventilator Druckverlust im Zuluft- und Abluftkanal empfohlener Wert <2,5 (kW m³/s)



Luftströme/VALLOX 130 E+ VKL (Gerät mit Flüssigkeitsregister, Winterstellung)

A = Abluftventilator AK und ZK sind Beispiele für den SFP-Wert (Specific Fan Power) $SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) (dm}^3/\text{s)}}$
Z = Zuluftventilator Druckverlust im Zuluft- und Abluftkanal empfohlener Wert <2,5 (kW m³/s)





RS qV, dm³/s	Schallleistungspegel vom Gerät 132 E in den Zuluftkanal nach Oktavenbändern L _w , dB								Schallleistungspegel vom Gerät 132 E in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L _w , dB								
	REGELSTELLUNG / LUFTSTROM								REGELSTELLUNG / LUFTSTROM								
	1 15,2	2 25,8	3 36,1	4 48,3	5 59,2	6 70,5	7 79,1	8 89,8	1 23,7	2 33,3	3 42,2	4 54,5	5 68,5	6 82,7	7 92,1	8 109,0	
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes in Hertz	63	64,1	68,7	71,2	74,4	73,3	77,0	77,2	78,2	50,3	56,3	63,4	66,8	66,3	64,1	70,2	70,4
	125	52,3	58,4	62,6	68,0	68,3	69,5	70,6	72,8	39,4	50,0	56,7	61,4	62,9	63,4	65,2	66,9
	250	42,8	49,7	54,8	58,1	61,1	63,7	65,3	67,5	31,6	39,8	47,0	52,1	55,4	59,9	60,0	62,2
	500	42,8	46,6	51,0	54,0	56,8	59,1	61,0	63,5	30,3	34,3	40,2	44,2	46,7	48,7	50,6	52,9
	1000	39,8	51,1	52,9	55,6	58,0	59,2	60,3	61,8	25,9	34,2	39,4	42,7	45,0	46,8	48,1	50,2
	2000	29,4	37,3	43,8	48,1	51,6	55,0	58,4	61,0	17,4	27,0	33,9	38,9	42,3	45,0	47,1	49,5
	4000	24,6	32,9	39,4	43,8	47,0	49,9	51,9	54,3			25,2	31,5	34,4	37,1	39,2	41,9
	8000		23,2	31,5	39,4	42,8	45,8	47,9	50,7					24,3	26,5	32,5	36,3
L _{wr} dB	64,4	69,2	71,9	75,5	74,9	78,0	78,5	79,8	50,8	57,3	64,4	68,0	68,2	69,1	71,8	72,5	
L _{wAr} dB(A)	44,7	52,6	55,9	59,3	61,7	63,7	65,5	67,6	32,1	39,5	45,9	50,1	52,5	54,2	56,1	58,2	
RS Zuluft/Abluft, dm³/s	Durch das Gehäuse des 132 E durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m² Schallabsorption).								Vallox 130 E+								
	REGELSTELLUNG / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																
		1 20,3 / 23,2	2 32,1 / 35,1	3 44,5 / 47,8	4 56,8 / 61,2	5 68,4 / 74,4	6 78,4 / 86,2	7 86,2 / 95,7	8 97,3 / 109,0								
L _{pAr} dB(A)	11,8	23,7	28,9	32,8	36,2	38,5	40,7	42,9									



VALLOX 130 E+

LÜFTUNGSREGELUNG



Leistungswahlschalter



VALLOX 1993 A YK Schaltzentrale



Dunstabzugshaube

Leistungswahlschalter

VALLOX 130 E+ wird mit einem vierstufigen Leistungswahlschalter geliefert. Der Schalter ist für Unterputzinstallation geeignet und wird in einer normalen Einbaudose installiert. Mit dem Schalter können vier von acht Lüftungsstufen des Gerätes gewählt werden. Die Leistungsstufen 2, 4, 6 und 8 sind im Gerät vorgewählt. Ein Fachmann kann am Transformator des Gerätes auch andere Leistungsstufen wählen.

Fernkontrollsteuerung

In einigen Fällen (z.B. in öffentlichen Gebäuden) muss das Gerät über eine Fernüberwachung gesteuert werden. Hierbei kann für die Steuerung des Gerätes z.B. die VALLOX-Schaltzentrale Typ 1993A YK verwendet werden. An der Zentrale können zwei Leistungsstufen und eine Umgehungsstufe gewählt werden, mit der die genannten Lüftungsstufen umgangen werden können. Auch kann anstelle des standardmäßig mitgelieferten vierstufigen Schalters eine entsprechende Regeleinrichtung installiert werden, die von einem Fachmann individuell konzipiert werden muss.

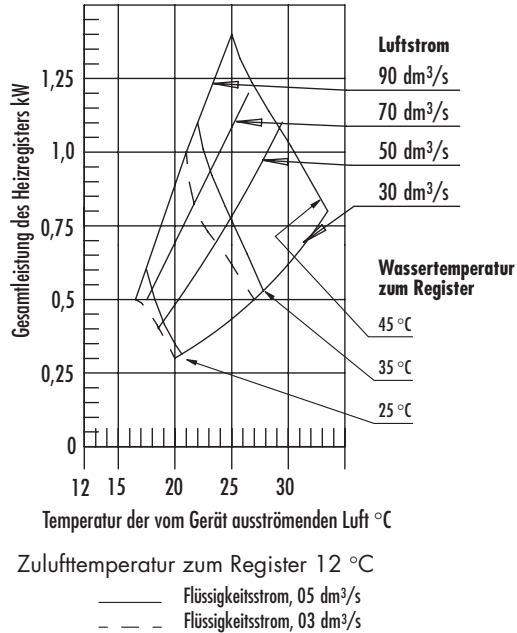
Regelung über Dunstabzugshaube

Wenn die Ableitung von Küchendünsten über die Dunstabzugshauben PTXP/ i 132 oder PTXPA/ i 132 direkt an das Gerät angeschlossen werden soll.

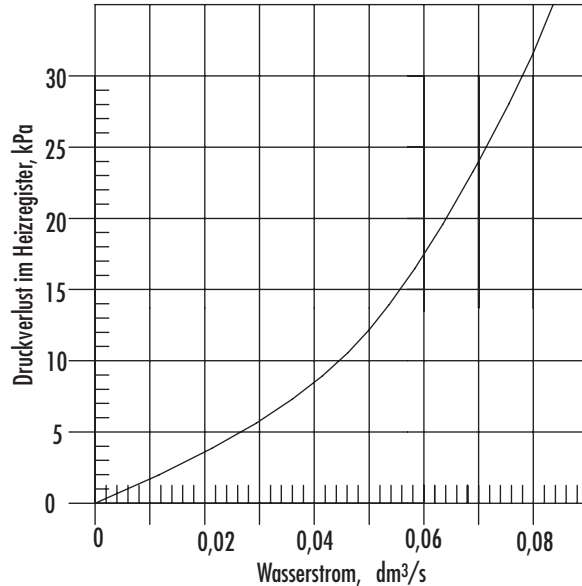
NACHHEIZUNG / LEISTUNGSWERTE VKL-HEIZREGISTER

Leistungswerte des VALLOX 130 E+ /VKL-Nachheizregisters

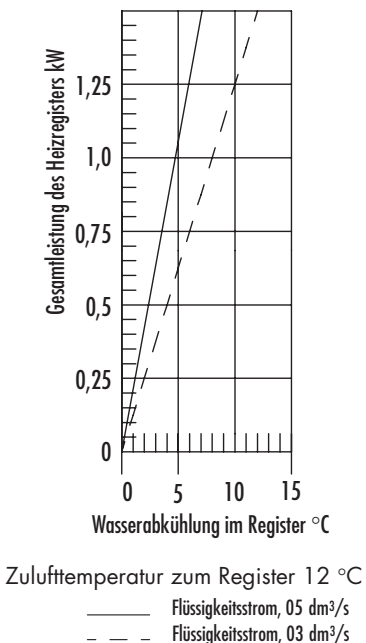
Leistung des VKL-Wasserregisters



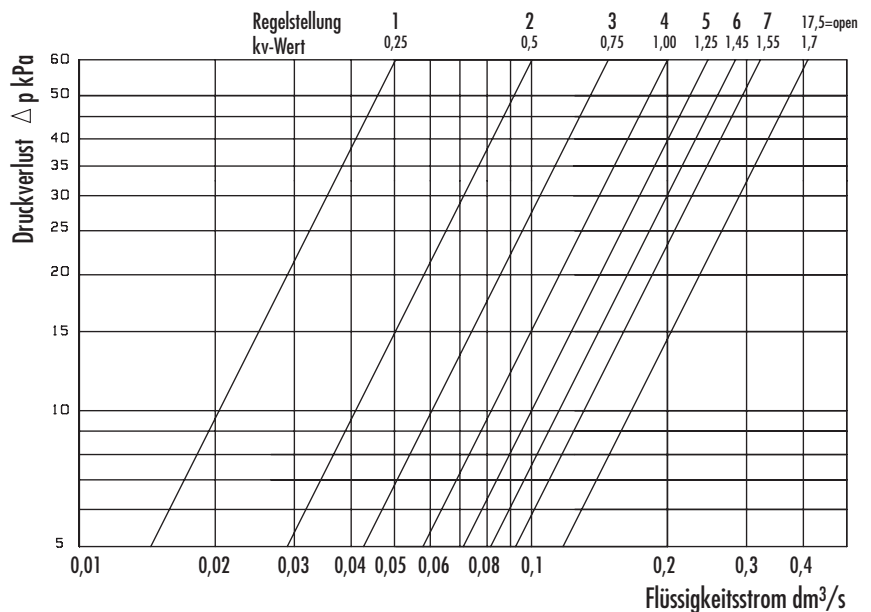
Druckverlust im Wasserheizregister



Wasserabkühlung im Heizregister



Druckverlust des Ventils



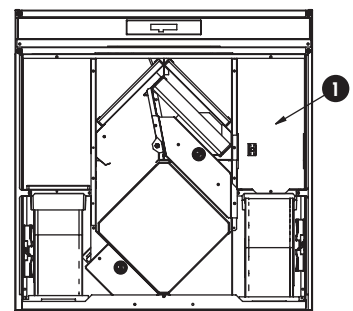
Gefrierschutz des Wasserregisters

Das Gerät VALLOX 130 E+ VKL ist standardmäßig mit einem Thermostat ausgerüstet, der das Heizregister vor dem Einfrieren schützt. Dieser schaltet das Gerät ab, wenn die Temperatur des Heizregisters unter +5 °C absinkt. Gleichzeitig schließen die selbsttätigen Absperrklappen der Ventilatoren. Wenn die Temperatur des Heizregisters über +10 °C ansteigt, schaltet das Gerät wieder ein und die Absperrklappen öffnen. Die Abschaltgrenze ist einstellbar.

Die Thermostate befinden sich unter der Abdeckung 1.

Achtung!

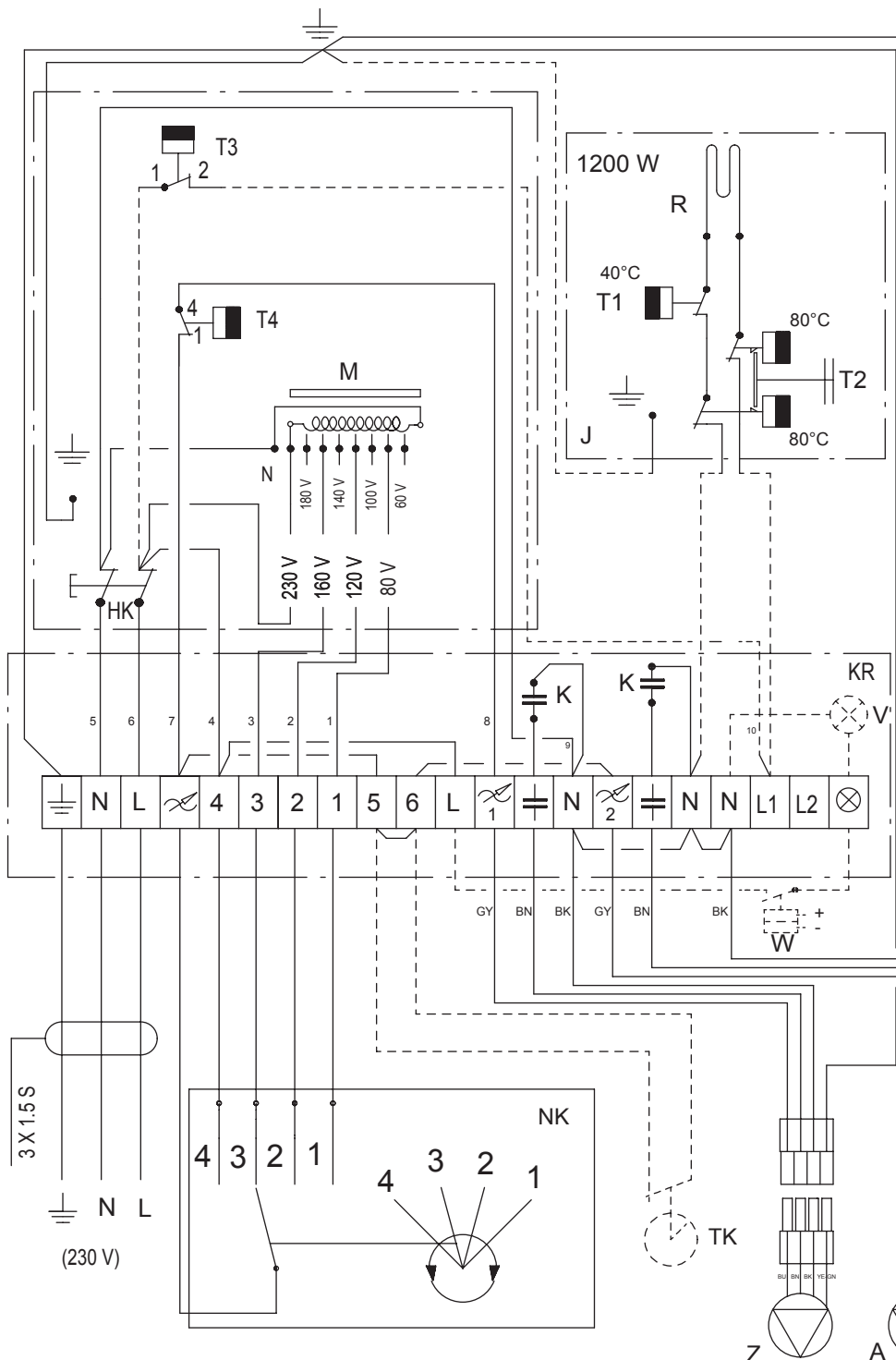
Vor dem Öffnen der Abdeckung muss am Elektroschrank die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen werden.





VALLOX 130 E+

INNERE ELEKTROSCHALTPLÄNE / Elektro-Nachheizregister



Elektro-Nachheizregister

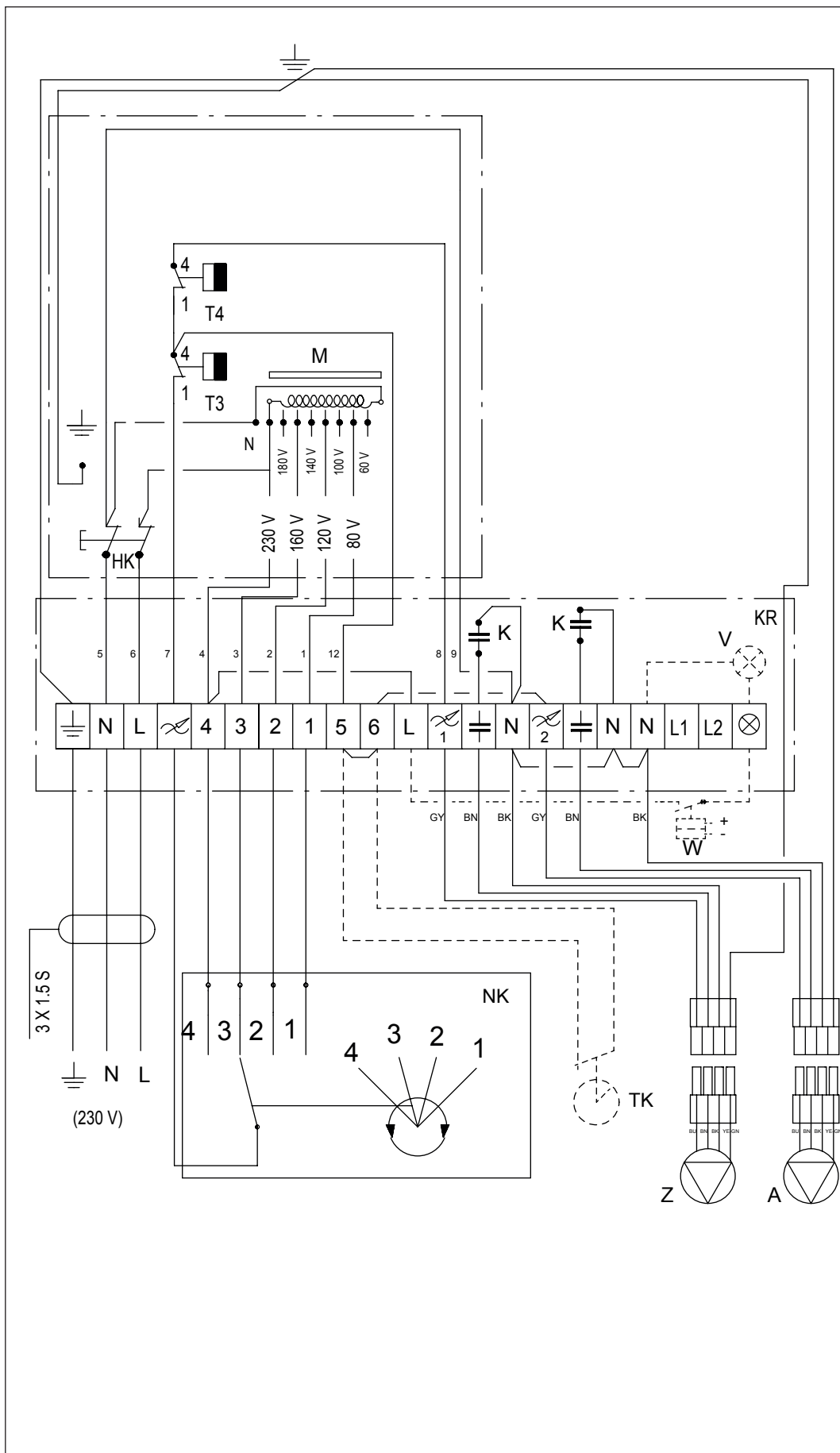
- Z Zuluftventilatoren
- A Abluftventilatoren
- T1 Sicherheitsthermostat des Nachheizregisters
- T2 Überhitzungsschutz 2 Stück
- T3 Regelthermostat des Nachheizregisters +0...40°C
- T4 Gefrierschutzthermostat, Wärmetauscher +4°C
- M Spartransformator
- K Kondensator 4µF
- HK Wartungsschalter
- TK Kamintastschalter, Zusatzausstattung, Zeitschaltuhr z.B. mit öffnenden Fühlern, 15 Min. Anstelle der Kabel 7-8 installieren
- NK Separater Leistungswahlschalter
- W Filterüberwachung, Zusatzausstattung
- V Leuchtanzeige der Filterüberwachung Zusatzausstattung
- J Nachheizregister (Zubehör)
- KR Klemmenkasten (über dem Gerät)

7021500

INNERE ELEKTROSCHALTPLÄNE / VKL-Warmwassernachheizregister

VKL-Warmwassernachheizregister

- Z Zuluftventilatoren
- A Abluftventilatoren
- T3 Gefrierschutzthermostat des Registers +5 °C
- T4 Gefrierschutzthermostat, Wärmetauscher +4 °C
- M Spartransformator
- K Kondensator 4µF
- HK Wartungsschalter
- TK Kamintastschalter, Zusatzausstattung. Zeitschaltuhr z.B. mit öffnenden Fühlern, 15 Min. Anstelle der Kabel 7-8 installieren
- NK Separater Leistungswahlschalter
- W Filterüberwachung, Zusatzausstattung
- V Leuchtanzeige der Filterüberwachung Zusatzausstattung
- KR Klemmenkasten (über dem Gerät)

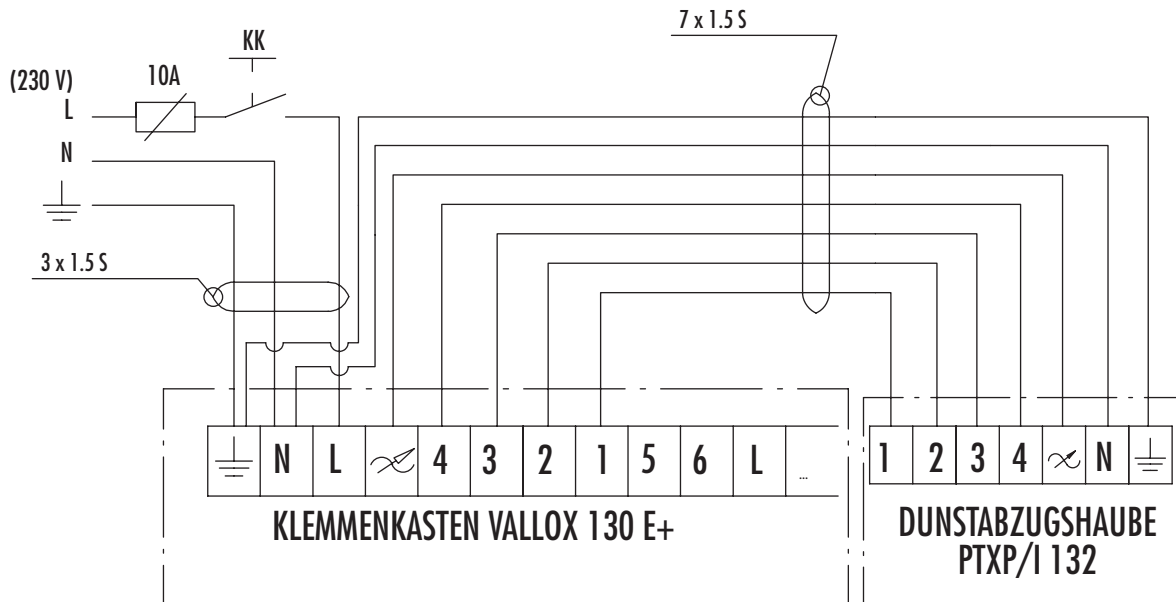




VALLOX 130 E+

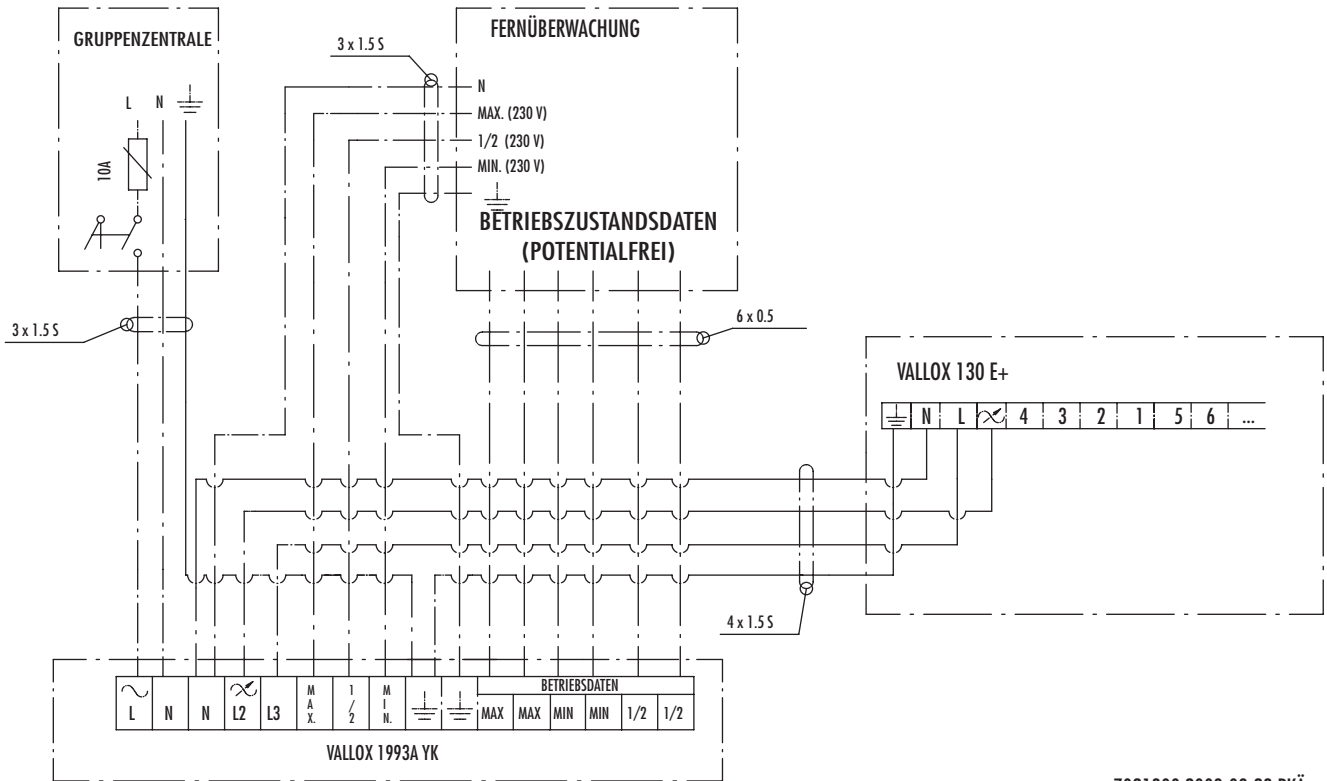
ÄUSSERER ELEKTROSCHALTPLAN

Äußerer Elektroanschluss / Regelung über Dunstabzugshaube



7021400
2009-09-28 NL

Regelung über Fernüberwachung mit Schaltzentrale 1993A YK



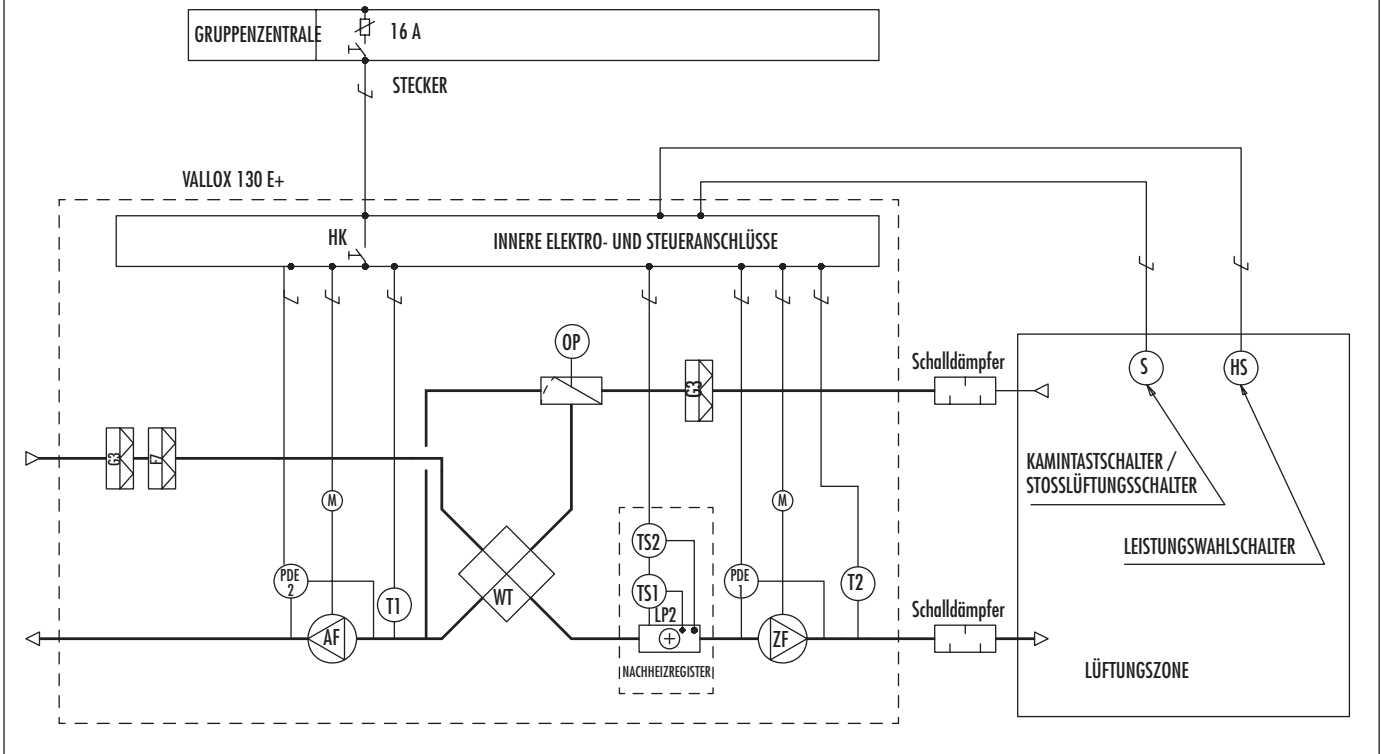
7021300 2009-09-28 PKÄ



VALLOX 130 E+

REGELSCHEMA UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG / Elektroregister

VALLOX 130 E+ (Elektronachheizregister)



Betriebssteuerung

Die Stromzufuhr zum Gerät wird über den 0/1-Schalter der Gruppenzentrale gesteuert. Außerdem hat das Gerät einen Wartungsschalter HK, der beim Öffnen der Gerätetür die Stromversorgung unterbricht.

Regelung der Ventilatorleistung

Der Betrieb der Ventilatoren TF und PF des Gerätes wird je nach Betriebsbedingungen in 4 Stufen über den Leistungswahlschalter HS geregelt.

Zulufttemperatur

Der Regelthermostat T2 steuert die Funktion des Elektroheizregisters LP2 so, dass die Temperatur der vom Gerät kommenden Zuluft im Regelungswert bleibt.

Überhitzungsschutz des Nachheizregisters

Der Thermostat TS1 überwacht die Funktion des Elektroheizregisters LP2 und verhindert ein Ansteigen der Oberflächentemperatur des Heizregisters über den Grenzwert. Wenn die Temperatur den Grenzwert überschreitet, wird der Überhitzungsschutz TS2 des Heizregisters aktiviert und die Stromzufuhr zum Heizregister unterbrochen. Der Überhitzungsschutz wird manuell quittiert.

Umgehung des Wärmetauschers

Die Umgehung des Wärmetauschers für den Sommerbetrieb erfolgt manuell durch Umstellen der LTO-Klappe OP für die Sommermonate auf die Umgehungsstellung über dem Wärmetauscher.

Gefrierschutz der Wärmerückgewinnung

Der Frostgefahrthermostat T1 des Wärmetauschers hält den Zuluftventilator TF an und verhindert eine Einfriergefahr des Wärmetauschers. Wenn die Vereisungsgefahr vorüber ist, schaltet der Ventilator automatisch wieder ein. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat T1 eingestellt werden.

Alarmer

Die Druckdifferenzschalter PDE1 und PDE2 sind Zusatzausstattung, sie überwachen die Druckdifferenz der Zuluft- und Abluftseite. Wenn die Druckdifferenz wegen verschmutzter Filter oder verstopfter Kanäle zu stark ansteigt, leuchtet im vorderen Bedienfeld des Gerätes eine Kontrolllampe auf.

Stoßlüftungs- oder Kaminfunktion

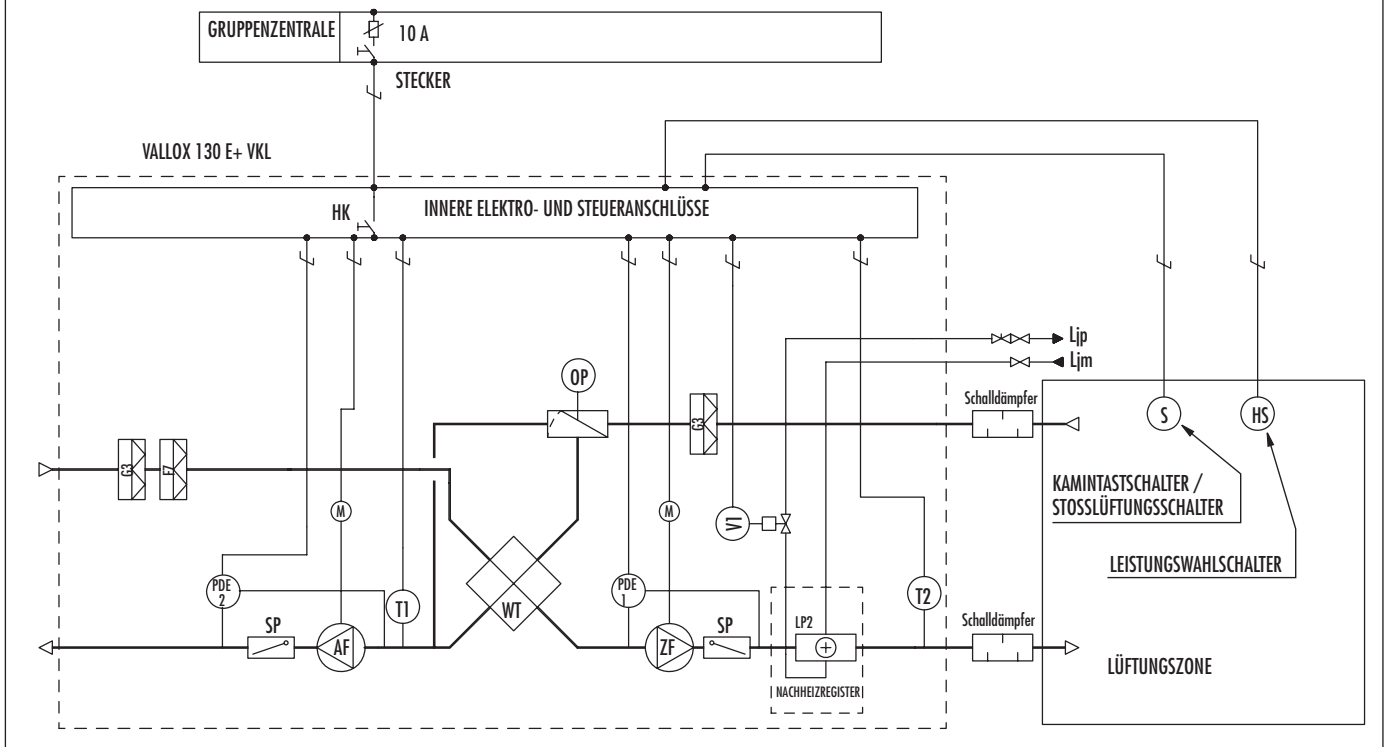
In das Gerät kann ein Kamintastschalter S eingebaut werden (Zusatzausstattung). Der Kamintastschalter kann eine mit öffnenden Fühlern ausgerüstete Zeitschaltuhr sein, Schaltzeit 15 ... 20 Min.

Teilverzeichnis 130 E+ (Modell mit Elektroregister)

Kennung	Bezeichnung	Technische Daten (Werkseinstellungen in Klammern)	Ausrüstung
G3	Filter	Zuluft, Abluft	Standard
F7	Filter	Zuluft	Standard
OP	Umgehungsklappe des Wärmetauschers	manuell	Standard
HS	Leistungswahlschalter	4-stufig	Standard
LP2	Nachheizregister	Elektroheizregister, 1,2 kW	Zusatzausstattung
WT	Wärmetauscher	Kreuzstrom-Wärmetauscher, Wirkungsgrad 60 %	Standard
HK	Wartungsschalter	Türschalter	Standard
ZF	Zuluftventilator	105 l/s. (100 Pa)	Standard
AF	Abluftventilator	125 l/s. (100 Pa)	Standard
PDE1	Druckdifferenzschalter Drucküberwachung der Zuluftseite	Regelbereich 0 ... 500 Pa (320)	Zusatzausstattung
PDE2	"Druckdifferenzschalter Drucküberwachung der Abluftseite"	Regelbereich 0 ... 500 Pa (320)	Zusatzausstattung
T1	Gefrierschutzthermostat des Wärmetauschers	Werkseinstellung +4 °C	Standard
T2	Regelthermostat des Nachheizregisters	Regelbereich 0 ... 40 °C	Standard
TS1	Überhitzungsschutz der Heizeinheit	automatisch, +40 °C	Bestandteil von LP2
TS2	Überhitzungsschutz der Heizeinheit	manuelle Rückstellung, +80 °C	Bestandteil von LP2
S	Kamintastschalter	Öffnende Fühler 15 ... 20 Min.	Zusatzausstattung



VALLOX 130 E+ VKL (Modell mit Wasserheizregister)



Betriebssteuerung

Die Stromzufuhr zum Gerät wird über den Q/1-Schalter der Gruppenzentrale gesteuert. Außerdem hat das Gerät einen Wartungsschalter HK, der beim Öffnen der Gerätekür die Stromversorgung unterbricht.

Regelung der Ventilatorleistung

Der Betrieb der Ventilatoren TF und PF des Gerätes wird je nach Betriebsbedingungen in 4 Stufen über den Leistungswahlschalter HS geregelt.

Zulufttemperatur

Das selbsttätige Regelventil SV (Zusatzausstattung) steuert den Betrieb des Nachheizregisters LP2 so, dass die Temperatur der vom Gerät ausgehenden Zuluft auf dem Einstellwert bleibt.

Umgehung des Wärmetauschers

Die Umgehung des Wärmetauschers für den Sommerbetrieb erfolgt manuell durch Umstellen der LTO-Klappe OP für die Sommermonate auf die Umgehungsstellung über dem Wärmetauscher.

Gefrierschutz der Wärmerückgewinnung

Der Frostgefahrthermostat T1 des Wärmetauschers hält den Zuluftventilator TF an und verhindert eine Einfriergefahr des Wärmetauschers. Wenn die Vereisungsgefahr vorüber ist, schaltet der Ventilator automatisch wieder ein. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat T1 eingestellt werden.

Gefrierschutz des Wasserheizregisters

Wenn die Oberflächentemperatur des Wasserheizregisters den Grenzwert unterschreitet, schaltet der Frostschutzthermostat T2 des Nachheizregisters LP2 das Gerät ab, außerdem schließen die selbsttätigen Absperrklappen SP der Ventilatoren. Hierdurch verringert sich die Einfriergefahr des Wasserheizregisters. Wenn keine Einfriergefahr mehr besteht, startet das Gerät automatisch neu. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat T2 eingestellt werden.

Alarmer

Die Druckdifferenzschalter PDE1 und PDE2 sind Zusatzausstattung, sie überwachen die Druckdifferenz der Zuluft- und Abluftseite. Wenn die Druckdifferenz wegen verschmutzter Filter oder verstopfter Kanäle zu stark ansteigt, leuchtet im vorderen Bedienfeld des Gerätes eine Kontrolllampe auf.

Stoßlüftungs- oder Kaminfunktion

In das Gerät kann ein Kamintastschalter S eingebaut werden (Zusatzausstattung). Der Kamintastschalter kann eine mit öffnenden Fühlern ausgerüstete Zeitschaltuhr sein, Schaltzeit 15 ... 20 Min.

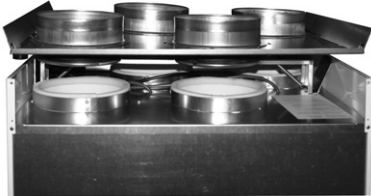
Teilverzeichnis 130 E+ (Modell VKL mit Wasserheizregister)

Kennung	Bezeichnung	Technische Daten (Werkseinstellungen in Klammern)	Ausrüstung
G3	Filter	Zuluft, Abluft	Standard
F7	Filter	Zuluft	Standard
OP	Umgehungsklappe des Wärmetauschers	manuell	Standard
HS	Leistungswahlschalter	4-stufig	Standard
LP2	Nachheizregister	Elektroheizregister, 1,2 kW	Zusatzausstattung
LTO	Wärmetauscher	Kreuzstrom-Wärmetauscher, Wirkungsgrad 60 %	Standard
HK	Wartungsschalter	Türschalter	Standard
TF	Zuluftventilator	105 l/s. (100 Pa)	Standard
PF	Abluftventilator	125 l/s. (100 Pa)	Standard
PDE1	Druckdifferenzschalter	Regelbereich 0 ... 500 Pa (320)	Zusatzausstattung
		Drucküberwachung der Zuluftseite	
PDE2	Druckdifferenzschalter	Regelbereich 0 ... 500 Pa (320)	Zusatzausstattung
		Drucküberwachung der Abluftseite	
T1	Gefrierschutzthermostat des Wärmetauschers	Werkseinstellung +4 °C	Standard
T2	Regelthermostat des Nachheizregisters	Regelbereich 0 ... 40 °C	Standard
TS1	Überhitzungsschutz der Heizeinheit	automatisch, +40 °C	Bestandteil von LP2
TS2	Überhitzungsschutz der Heizeinheit	manuelle Rückstellung, +80 °C	Bestandteil von LP2
S	Kamintastschalter	Öffnende Fühler 15 ... 20 Min.	Zusatzausstattung
SP	Absperrklappe, 2 Stück	mit Luftstromsteuerung	Standard
SV	Thermostatventil mit separatem Messfühler	selbsttätig	Zusatzausstattung



VALLOX 130 E+

EINBAU / Deckenmontage



Deckenmontageplatte vor der Befestigung

Einbau des Modells 130 E+

Das Gerät 130 E+ an einem Ort einbauen, dessen Temperatur nicht unter +10 °C absinkt. Ohne Ummantelung ist das Gerät in einem Raum zu installieren, in dem dessen Betriebsgeräusch nicht weiter stört, wie Lagerräume, technische Räume u.ä. Das Gerät 130 E+ kann auch in Feuchträumen installiert werden, jedoch nicht in einem Waschaum neben einer Sauna.

DECKENBEFESTIGUNG

Für das Gerät VALLOX 130 E+ ist als Zusatzausstattung eine einfach zu montierende Deckenbefestigungsplatte erhältlich (Patent beantragt). Die Deckenbefestigungsplatte wird mit M8-Gewindestangen an der Decke befestigt. Die Gewindestangen sind so zu befestigen, dass sie das Gewicht des Gerätes (ca. 71 kg) tragen können.

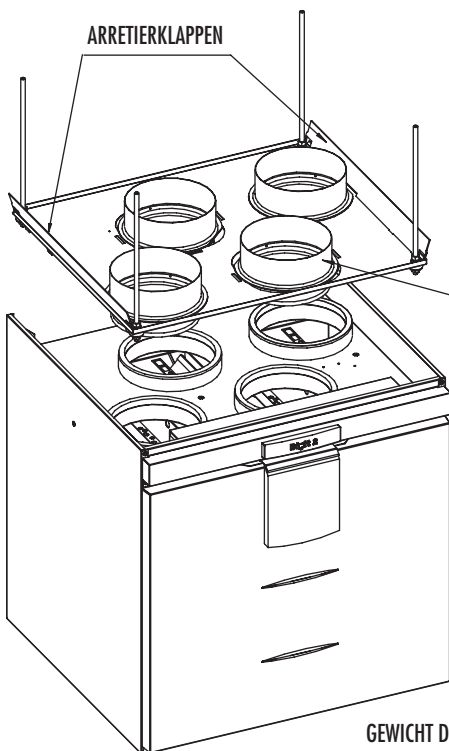
Die Deckenbefestigungsplatte muss horizontal eingebaut werden, da sie die gerade Ausrichtung des Gerätes bestimmt. Der Außenluftkanal muss auch zwischen dem Gerät und der Deckenmontageplatte vor Kondenswasser geschützt werden.

Montage

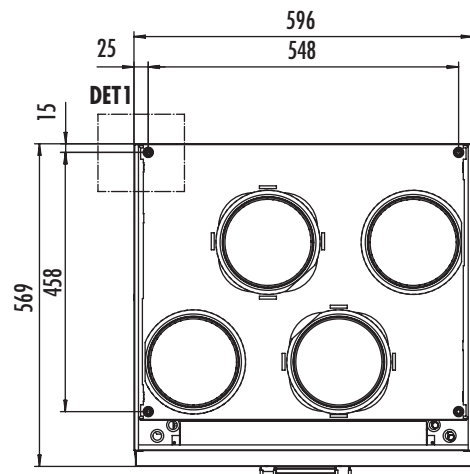
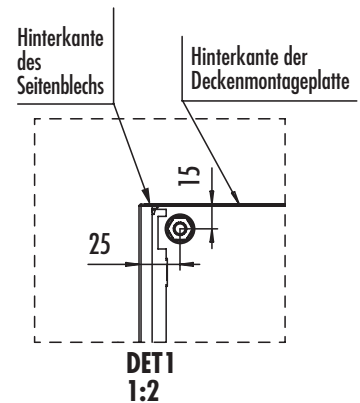
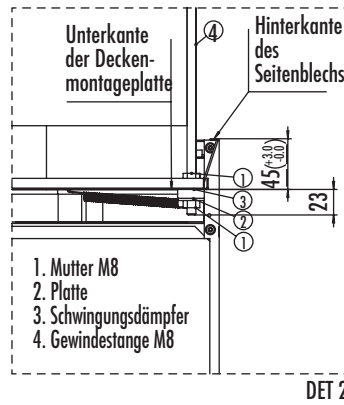
Das Gerät senkrecht anheben, bis die Klappen an den Seiten der Befestigungsplatte in den Seitenblechen des Gerätes einrasten. Das Gerät kann durch Lösen der Klappen aus den Seitenblechen von der Montageplatte abgenommen werden.

Die Montage kann durch Verwendung eines Gleitmittels, z.B. Ringfett, in den Flanschdichtungen erleichtert werden. Als Befestigungszubehör werden Dämpfungsgummis, Unterlegscheiben und Muttern mitgeliefert. Gewindestangen werden nicht mitgeliefert.

VALLOX 130 E+ Deckenmontage

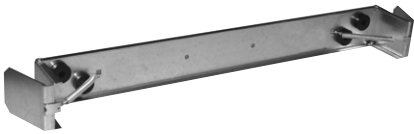


GEWICHT DES GERÄTES CA. 71 KG





Wandbefestigung des VALLOX 130 E+



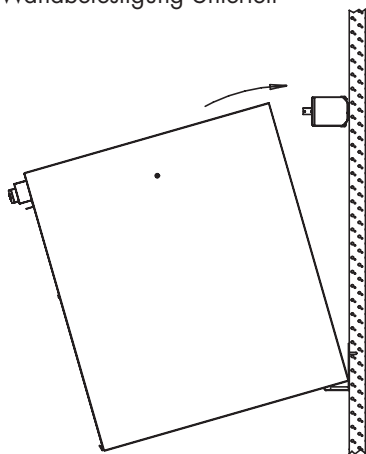
Wandbefestigung Oberteil



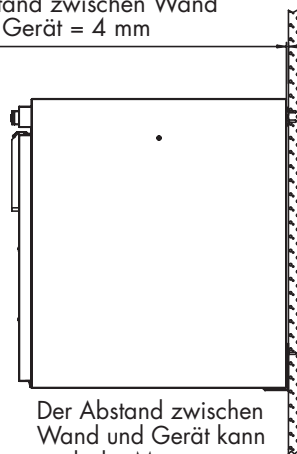
Wandbefestigung fertig montiert



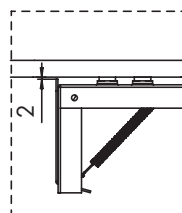
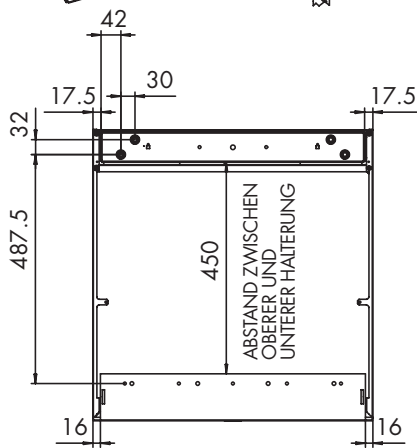
Wandbefestigung Unterteil



Abstand zwischen Wand und Gerät = 4 mm



Der Abstand zwischen Wand und Gerät kann nach der Montage durch Anziehen der oberen Halterung verringert werden.

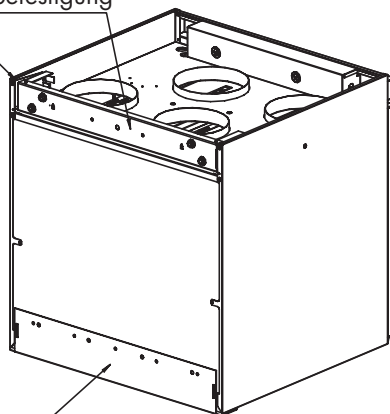


Achtung! Abstand zwischen Klappe in Geradestellung und Wand 2 mm.

Obere Halterung der Wandbefestigung

Klappe

Untere Halterung der Wandbefestigung



Wandmontage

Das Gerät 130 E+ wird mit einer Montageplatte entsprechend der nebenstehenden Abbildung an der Wand montiert.

Wandkonstruktion

Bei der Befestigung ist die Wandkonstruktion zu berücksichtigen. Wegen der Schallübertragung muss die Montage an eine hohle Zwischenwand oder an eine Schlafzimmerwand vermieden werden, bzw. sollte die Schallübertragung verhindert werden.

Kondenswasser

Für das Kondenswasserrohr empfehlen wir eine Wassersperre. Das Kondenswasserrohr muss über die gesamte Länge abfallen.

Das Kondenswasserrohr darf niemals direkt an ein Abwasserrohr angeschlossen werden.

Falls das Kondenswasser in eine Wassersperre oder einen Bodenabfluss geleitet wird, in den auch heiße Abwässer vom Waschen oder Duschen geleitet werden, empfehlen wir den Einbau einer VALLOX Silent- Wassersperre.

Wassersperre und Rohre mit Zubehör gehören nicht zur Standardausrüstung.



ROHRANSCHLÜSSE

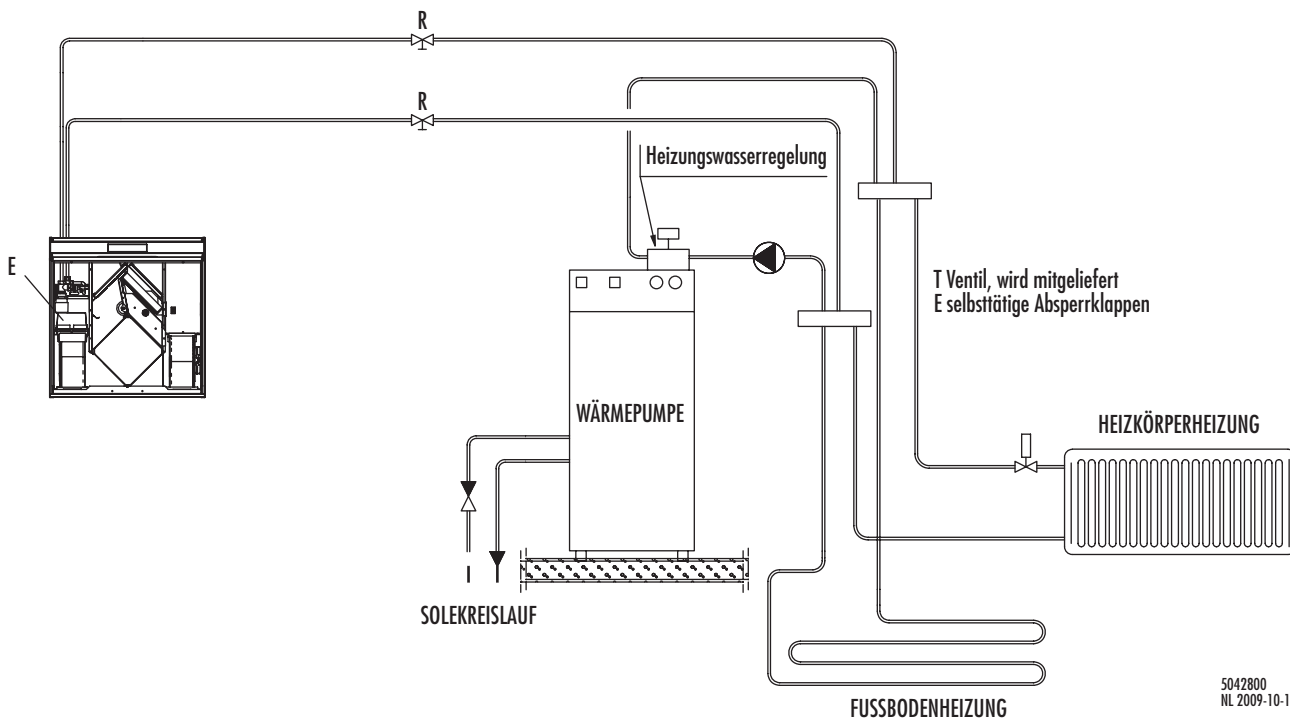
Anschluss des VKL-Nachheizregisters an einen Fußbodenheizungskreislauf

Die mit diesem Anschluss verbundene Einfriergefahr wurde mit mehreren Gefrierschutzfunktionen möglichst gering gehalten.

1. Wenn die Zulufttemperatur unter den eingestellten Wert absinkt, schaltet das Gerät ab. Wenn die Temperatur ansteigt, schaltet es automatisch wieder ein.
2. Wenn das Gerät stehen bleibt, schließen die in den Ventilatoren eingebauten selbsttätigen Absperrklappen (E).

Bedienung des VKL-Nachheizregisters

- Die Temperatur des Heizungswassers muss entsprechend der Außenlufttemperatur eingestellt werden.
- In das Heizregister darf kein Wasser geleitet werden, bevor das System nicht betriebsbereit eingestellt und das Heizungsnetz eingeschaltet ist oder auf sonstige Weise sichergestellt ist, dass das Heizregister nicht vereisen kann.
- In der Heizperiode darf der Wasserkreislauf des an das Gerät angeschlossenen Heizungsnetzes und auch die Umwälzpumpe nicht abgeschaltet werden.
- Die Stärke des Wasserzuflusses zum Heizregister kann mit den Ventilen (R) grundeingestellt werden. Diese können auch als Absperrventile fungieren (werden nicht mitgeliefert)..



Weitere Anschlussmöglichkeiten

Die Wärme kann auch auf andere Weise als oben beschrieben zum Nachheizregister des 130 E+ VKL geleitet werden. Wenn für das Heizregister eine größere Leistung gewünscht wird oder wenn die Einfriergefahr mit einer frostbeständigen Wärmeträgerflüssigkeit beseitigt werden soll, kann für das Heizregister ein eigener Kreislauf eingerichtet werden. Weitere Informationen in der Anleitung VALLOX VKL-Anschlüsse

HEINEMANN GmbH

- die Frischluftspezialisten-
Von- Eichendorff- Straße 59 A
86911 Dießen

Tel. +49 (0) 8807 - 9466-0
Fax +49 (0) 8807 - 9466-99

www.heinemann-gmbh.de



VALLOX

www.vallox.com